

Ein ganzes halbes Jahr

Der Film erzählt von der 26-jährigen Louisa Clark. Als sie ihre Anstellung verliert, ist sie gezwungen, eine Stelle als Betreuerin anzunehmen. Sie soll sich um den an einen Rollstuhl gebundenen 31-jährigen Will Traynor kümmern, der vom Motorrad angefahren wurde und seitdem querschnittsgelähmt ist. Gepflegt wird er von Nathan.

Als Louisa als Betreuerin anfängt, wird sie von Will zuerst sehr unfreundlich und kalt behandelt. Mit der Zeit wird Will jedoch unter Louisas ständiger Gegenwart immer kommunikativer und offener. Louisa findet heraus, dass Will sich vor geraumer Zeit das Leben nehmen wollte. Wills Mutter Camilla hatte ihm damals seinen Wunsch auf Sterbehilfe verweigert. Nach dem Suizidversuch versprach sie ihm, seinen Wunsch zu gewähren, jedoch erst nach einer Frist von sechs Monaten, da sie ihm noch eine Chance geben möchte, sich umzuentcheiden.

Louisa setzt nun alles daran Will rechtzeitig zu zeigen, dass sein Leben lebenswert ist. Die beiden unternehmen immer mehr zusammen. So nimmt Louisa ihn mit zu ihrer Geburtstagsfeier und stellt ihn ihren Eltern vor. Will fühlt sich immer mehr zu Louisa hingezogen und geht mit ihr auf die Hochzeit seiner Ex-Freundin Alicia. Dort tanzt er mit Louisa und erklärt ihr, dass sie mittlerweile der einzige Grund ist, warum er morgens aufsteht. Louisa überzeugt Will, mit ihr zusammen nach Mauritius zu reisen, wo Louisa Will erklärt, dass sie ihn liebt. Will ist gerührt und sagt Louisa, dass die Zeit zusammen mit ihr sehr besonders für ihn war. Da er es jedoch nicht ertragen kann, für den Rest seines Lebens im Rollstuhl zu sitzen, möchte er trotzdem sein Leben beenden. Dies verletzt Louisa sehr und sie redet für den Rest der Reise nicht mehr mit ihm.

Nach ihrer Rückkehr beendet Louisa ihre Anstellung als Betreuerin für Will, der nun in der Schweiz Sterbehilfe in Anspruch nehmen will. Will hatte Louisa im Urlaub erklärt, dass er sie gerne dabei haben würde, doch Louisa hatte dies abgelehnt, da sie es nicht ertragen würde. Nachdem Will und seine Eltern abgereist sind, entscheidet sich Louisa um und reist der Familie Traynor hinterher. Zwar kann sie Will nicht mehr von seinem Vorhaben abbringen, sie bleibt aber zusammen mit seinen Eltern bei ihm.

Nach seinem Tod befindet sich Louisa auf Wills Wunsch hin in Paris, wo sie einen Brief des Verstorbenen liest. Er hat Louisa eine große Erbschaft hinterlassen, mit der sie ihr Leben neugestalten soll.

Quelle: [Ein ganzes halbes Jahr \(Film\) – Wikipedia](#)

Abgerufen am 30.11.2021